

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan der Region Vorpommern, Fortschreibung 2009 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
T317	Rebelow, südwestlich, südlich und südöstlich (OVP)	<p><b>Derzeitiger Zustand, Konflikte:</b> Hänge am Nordrand des Landgrabentals: Wertvolle, südexponierte Magerrasen, teilweise kontinentaler Prägung, vor allem im westlichen Bereich in Auflassung; Vorkommen u. a. von <i>Trifolium montanum</i> (RL M-V 2), <i>Thalictrum minus</i> (RL M-V 3), <i>Veronica teucrium</i> (RL M-V 2), <i>Phleum phleoides</i> (RL M-V 3), <i>Helictotrichon pubescens</i> (RL M-V 3); im westlichen Bereich angrenzend erosionsgefährdete, offene Hänge mit einem hohen Potenzial zur Entwicklung artenreicher, basiphiler Trockenrasen</p>
		<p><b>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend):</b> FFH-DE 2247-301 "Trockenhänge und Hangquellmoor bei Rebelow (Großes Landgrabental)"</p>
		<p><b>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen:</b> Im westlichen Bereich Wiederherstellung artenreicher Magerrasen durch Etablierung einer Schafbeweidung mit vorheriger Entnahme aufgewachsener Biomasse und Aushagerung (Gehölzentnahme und mehrfache Schnittnutzung); Beweidung mit Schafen; Zurückdrängen aufkommender Gehölze; zur Offenhaltung auch extensive Mahdnutzung möglich; optimal wäre Einrichtung einer Wanderschäferei entlang des gesamten Talhangbereichs; auf angrenzenden erosionsgefährdeten Hanglagen Umwandlung von Ackerflächen in Grünland; vorhandene Grünlandflächen extensiv beweidet Hinweise zu Schwerpunktorkommen von Arten des FSK: vgl. Z063 in Anhang VI.10</p>
		<p><b>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</b></p>
		<p><b>Quellen:</b> GLRP 2000, OVP 2008</p>